

Das 12. Capitel.

Von den Bächen / Quällen
 und Brunnen-Wässern hiesi-
 ges Ortes.

§. I.

We die allweise Vorsorge Gottes je-
 dem Orte sein Wasser zugetheilet hat:
 Denn Er läßet Brunnen-Quellen in
 den Gründen / daß die Wasser zwis-
 schen den Bergen hinsliessen / daß
 alle Thiere auf dem Felde trincken/
 und das Wild seinen Durst lö-
 sche / Psalm CIV, 10. seqq. Also
 hat auch dessen Gute hiesiges Ort mit schö-
 nen Bächen und hellen Quällen und fri-
 schen Brunnen / ja! mit nothwendigen
 Wassern mildiglich versehen. Dern nicht
 nur in denen Gründen fliessen hie und da
 keine Bäche / welche so viel Wasser geben /
 daß davon die Hammer-Wercke und Müh-
 len dürftig zum Theil auch überflüssig kön-
 nen versehen werden; Sondern es entsprin-
 gen

§ 4